DNT 01 20

LANZELOT

18.00 Uhr · Weimarhalle · PK2
NEUJAHRSKONZERT der Staatskapelle Weimar

01 Neujahr MI

Zum vorerst letzten Mal 19.30–21.30 Uhr · Großes Haus · PK7
HÄNSEL UND GRETEL
Märchenoper von Engelbert Humperdinck für alle ab 6

02 DO

Wiederaufnahme 19.30–21.00 Uhr · Großes Haus · PK6
DER GOTT DES GEMETZELS
Komödie von Yasmina Reza

03 FR

16.00 Uhr · Großes Haus · PK8
A CHRISTMAS CAROL
Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens für alle ab 6

20.00–21.30 Uhr · Foyer · PK11
LOVE LETTERS
Schauspiel von A. R. Gurney

04 SA

05 SO

DAS RECHT DES STÄRKEREN

19.00 Uhr · Foyer · PK10
»PFANNKUCHEN UND SALAT«
Lieblingslieder des Musiktheater-Ensembles

07 DI

20.00–21.50 Uhr · Studiobühne · PK10
DAS RECHT DES STÄRKEREN
Schauspiel von Dominik Busch

08 MI

15.00–18.00 Uhr · Großes Haus
FORTBILDUNG FÜR LEHRER*INNEN
zu »Wilhelm Tell« und »Romeo und Julia«
Anmeldung: theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

19.30–22.30 Uhr · Großes Haus · PK7
WILHELM TELL
Drama von Friedrich Schiller
19.00 Uhr Einführung

09 DO

19.30–22.15 Uhr · Großes Haus · PK6
URFAUST
Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe
19.00 Uhr Einführung

10 FR

19.00–20.15 Uhr · Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal · 25€
LOTTE IN WEIMAR
Schauspiel nach Thomas Mann

Wiederaufnahme 19.30–22.30 Uhr · Großes Haus · PK5
MY FAIR LADY
Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe

11 SA

18.00–20.45 Uhr · e-werk weimar · PK10
BRÜDER UND SCHWESTERN
Schauspiel nach dem Roman von Birk Meinhardt
anschl. Publikumsgespräch

19.30 Uhr · Weimarhalle · KonzertAbo So · PK5
5. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar
11.00 Uhr · öffentliche Generalprobe · 10€ (limitierter Eintritt)
18.45 Uhr Einführung

12 SO

19.30 Uhr · Weimarhalle · KonzertAbo Mo · PK5
5. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar
18.45 Uhr Einführung

20.00–21.20 Uhr · e-werk weimar · PK10
DER ZERBROCHENE KRUG
Lustspiel von Heinrich von Kleist

13 MO

10.30–11.30 Uhr · Studiobühne · PK13
DIE SPRACHE DES WASSERS
Schauspiel nach dem Roman von Sarah Crossan für alle ab 10

20.00–21.00 Uhr · Studiobühne · PK10
GOETHE MIT SCHLAGWERK UND GEIGE
Balladen, Lieder und Texte von Johann Wolfgang Goethe

14 DI

19.00–20.15 Uhr · Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal · 25€
LOTTE IN WEIMAR
Schauspiel nach Thomas Mann

15 MI

19.30–22.15 Uhr · Großes Haus · PK6
URFAUST
Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe
19.00 Uhr Einführung

16 DO

Zum letzten Mal in Weimar 19.30–21.20 Uhr · Großes Haus · SpielzeitAbo I · PK5
FACE ME – LE SACRE DU PRINTEMPS
Tanztheater von Ester Ambrosino
19.00 Uhr Einführung
Kooperation des Tanztheater Erfurt, des DNT Weimar und des Theaters Erfurt

17 FR

15.00 Uhr · Foyer · 19,50€
CAFÉKONZERT der Staatskapelle Weimar
»Barocke Spiellust«

19.30–21.20 Uhr · Großes Haus · PK5 · FSK 16
A CLOCKWORK ORANGE
Schauspiel nach Anthony Burgess
19.00 Uhr Einführung

18 SA

Zum letzten Mal in Weimar 16.00 Uhr · Großes Haus · SonntagAbo II · PK5
LANZELOT
Oper von Paul Dessau
Libretto von Heiner Müller nach Motiven von Hans Christian Andersen und der Märchenkomödie »Der Drache« von Jewgeni Schwarz, Mitautorin Ginka Tscholakowa
15.30 Uhr Einführung
Koproduktion mit dem Theater Erfurt

19 SO

A CLOCKWORK ORANGE

20.00 Uhr · Foyer · PK13
»UMKÄMPFTE ZONE«
Ines Geipel liest aus ihrem neuen Buch

21 DI

15.00 und 16.30 Uhr · Foyer · PK13
BABYKONZERT der Staatskapelle Weimar
Eine Konzertreihe für die Allerkleinsten von 0 bis 1

19.00–20.00 Uhr · Studiobühne · PK12
FAMILIENFEST
Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt über Zivilcourage und das Ringen miteinander zu reden

22 MI

19.30–22.00 Uhr · Großes Haus · PK6
TOSCA
Oper von Giacomo Puccini in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln
19.00 Uhr Einführung

Premiere 20.00 Uhr · e-werk weimar · PK9
VOR SONNENAUFGANG
Schauspiel von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann

23 DO

19.30–21.00 Uhr · Großes Haus · PK6
DER GOTT DES GEMETZELS
Komödie von Yasmina Reza

24 FR

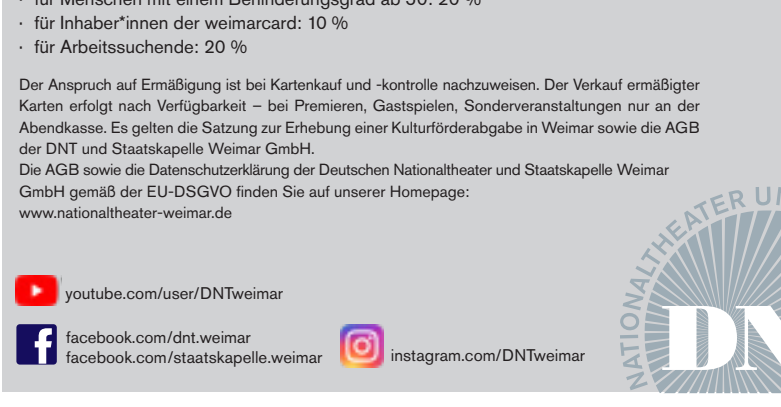
19.30–22.30 Uhr · Großes Haus · PK5
MY FAIR LADY
Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe

25 SA

11.00 Uhr · Foyer · PK10
»PURISTISCH«
Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar

19.30–22.30 Uhr · Großes Haus · PK6
WILHELM TELL
Drama von Friedrich Schiller
19.00 Uhr Einführung

26 SO


WILHELM TELL

Premiere 10.00 Uhr · Studiobühne · PK13
DIE KÖNIGIN DER FARBEN
Musiktheater von André Kassel nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für alle ab 4

28 DI

10.00 Uhr · Studiobühne · PK13
DIE KÖNIGIN DER FARBEN
Musiktheater von André Kassel nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für alle ab 4

29 MI

20.00 Uhr · e-werk weimar · PK10
VOR SONNENAUFGANG
Schauspiel von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann

30 DO

19.30–22.00 Uhr · Großes Haus · PK5
HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN
Fantastische Oper von Jacques Offenbach
19.00 Uhr Einführung

20.00 Uhr · Studiobühne · PK11
OLDTIMER – ALS DER MAUERFALL, MEIN FORD FIESTA UND ICH 30 WURDEN
Ein Theaterprojekt von Ulrike Günther und Isabel Tetzner

31 FR

Karten online kaufen www.nationaltheater-weimar.de

Theaterkasse im Großen Haus Theaterplatz 2
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr · Sa 11.00 – 18.00 Uhr · So 11.00 – 13.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten am Neujahrstag: 17.00 –18.00 Uhr
Telefon +49 (0)3643 / 755 334 · service@nationaltheater-weimar.de
Postfach 2003 & 2005 · D-99401 Weimar

Veranstaltungskassen ab 1 Stunde vor Beginn
Großes Haus, Foyer, Studiobühne +49 (0)3643 / 755 334
e-werk weimar · Am Kirschberg 4 · +49 (0)3643 / 748 900
Weimarhalle · Unesco-Platz · +49 (0)3643 / 741 680

Ermäßigungen (außer Preisklasse 8)
- für Senior*innen ab 65 Jahre Mo – Do (außer feiertags): 20 %
- für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50: 20 %
- für Inhaber*innen der weimarcard: 10 %
- für Arbeitssuchende: 20 %

Der Anspruch auf Ermäßigung ist bei Kartenkauf und -kontrolle nachzuweisen. Der Verkauf ermäßigter Karten erfolgt nach Verfügbarkeit – bei Premieren, Gastspielen, Sonderveranstaltungen nur an der Abendkasse. Es gelten die Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe in Weimar sowie die AGB der DNT und Staatskapelle Weimar GmbH.
Die AGB sowie die Datenschutzerklärung der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf unserer Homepage:
www.nationaltheater-weimar.de

Preise / Platzgruppe	a	b	c	d	e	f
PK 1	75,00	70,00	60,00	48,00	43,00	38,00
PK 2	65,00	60,00	50,00	38,00	33,00	28,00
PK 3	55,00	50,00	45,00	38,00	33,00	28,00
PK 4	50,00	45,00	40,00	33,00	28,00	23,00
PK 5	40,00	35,00	30,00	25,00	22,50	20,00
PK 6	33,00	30,00	27,00	22,50	20,00	17,50
PK 7	29,50	26,50	23,50	19,00	16,50	14,00
PK 8	15,00	13,00	11,00	9,00		
Kinder / Schüler*innen bis 13. Klasse	6,00	6,00	6,00	6,00		
alle Plätze						
PK 9	20,50					
PK 10	17,50					
PK 11	14,00					
PK 12	10,00					
PK 13	6,00					
PK 14	4,00					

Auf alle Preise wird die Kulturförderabgabe der Stadt Weimar erhoben.
1-€-Karten für ALG-II-Empfänger*innen nach Verfügbarkeit
8 € auf allen Plätzen für Schüler*innen (bis 13. Klasse)
9 € auf allen Plätzen für Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Studierende (bis 29 Jahre)

youtube.com/user/DNTweimar
facebook.com/dnt.weimar
facebook.com/staatskapelle.weimar
instagram.com/DNTweimar

NATIONALTHEATER UND STAATSKAPELLE DNT

DEINE STIMME GEGEN NAZIS!

mdr KULTUR

Zum letzten Mal in Weimar So 19.01.2020, 16.00 Uhr, Großes Haus

LANZELOT

Oper in 15 Bildern von Paul Dessau

BLÜHENDE LANDSCHAFTEN

Der Drache beherrscht die Stadt mit drastischen Methoden. Die Bewohner*innen müssen ihm jährlich eine Jungfrau abliefern, dieses Mal trifft es Elsa. Lanzelot, der sich in Elsa verliebt hat, fordert die Bestie zum Kampf heraus, gegen den Willen der Stadtbewohner*innen, die sich in dem System des Drachen eingerichtet haben. Paul Dessaus humorvolle und zitatreiche Oper wurde 1969 uraufgeführt. Heiner Müller schrieb ein tiefsinniges Libretto, das der Bezeichnung »Märchenkomödie« voll gerecht wird. Regie führt der bedeutendste Musiktheaterregisseur der letzten Jahrzehnte, Peter Konwitschny.

So 12.01. und Mo 13.01.2020, 19.30 Uhr, Weimarhalle · Konzerteinführungen um 18.45 Uhr im Flügelsaal I

5. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

Franz Liszt: »Orpheus«. Sinfonische Dichtung Nr. 4
Ludwig van Beethoven: »Ah, perfido!« Szene und Arie für Sopran und Orchester op. 65
Richard Strauss: »Ein Heldenleben« op. 40

Heldenverehrung pur im 4. Sinfoniekonzert! Ungewöhnlich und ganz schön spektakulär startet die Staatskapelle Weimar ins Jubiläumsjahr rund um Beethovens 250. Geburtstag. Auf dem Programm steht die ausladend-dramatische Konzertarie »Ah! Perfido«, die Beethovens spätere erste Fidelio-Leonore, die Sopranistin Anna Milder, 1808 zur Uraufführung brachte.

Zwei große ›Weimarer‹ rahmen den aus Bonn stammenden Wiener: Aus Liszts Feder erklingt die Sinfonische Dichtung »Orpheus«, die 1854 in Weimar zur Einleitung von Glucks »Orpheus und Eurydike« erstmals gespielt wurde. Richard Strauss' »Heldenleben« ist dem Komponisten oft als reißerische Selbstverherrlichung vorgehalten worden – doch wen stört das ernsthaft bei derart genial konzipierter und in brillanten Orchesterfarben schwelgender Musik?!

Eintauchen und genießen kann da nur das Credo für die Hörer*innen sein, und dass Strauss in der Partitur seines »Heldenlebens« auch Beethovens »Eroica«, Rossinis »Tell« sowie zahlreiche eigene Werke aufblitzen lässt, macht das Stück nur noch interessanter. Seine eigenen Kritiker übrigens zieht er darin ironisch durch den Kakao…

Dirigent: Bertrand de Billy
Solistin: Johanni van Oostrum (Sopran)

Konzert

Zum letzten Mal in Weimar Fr 17.01.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

FACE ME – LE SACRE DU PRINTEMPS

Tanztheater von Ester Ambrosino

Welche Handlungsspielräume hat der Mensch unter verschiedenen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen? Welche Möglichkeiten nutzt er im digitalen Raum? In »Face Me« verweben sich elektronische Musik, der Klang der Staatskapelle Weimar und Videomapping zu einer faszinierenden Bild- und Klanglandschaft, in deren Sog ein*e Tänzer*in gerät. Demgegenüber steht das menschliche Opfer von »Le Sacre du printemps«: Welche Grenzen setzt hier das Korsett einer archaischen, ritualisierten Gesellschaft?

Premiere Do 23.01.2020, 20.00 Uhr, e-werk weimar

VOR SONNENAUFGANG

Schauspiel von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann

Thomas und Martha Hoffmann könnten eigentlich das sein, was man eine ›glückliche Familie‹ nennt. Thomas führt die gut gehende Firma seines Schwiegervaters Krause. Martha erwartet ein Baby. Und Helene, ihre Schwester, ist extra gekommen, um ihr dabei zur Seite zu stehen. Dass es im Familiengetriebe manchmal knirscht, wenn die Eltern im selben Haus leben und Vater gern mal einen über den Durst trinkt, ist nicht verwunderlich. Als aber Thomas' alter Studienkollege Alfred Loth, nun Journalist eines linken Wochenmagazins, unerwartet auftaucht, um seinen ehemaligen Kommilitonen nach seinen politischen Positionen zu befragen, wird es ungemütlich im Hause Hoffmann/Krause.

Lebensentwürfe werden gegeneinander aufgewogen, politische Haltungen prallen aufeinander, der Kindersegen entpuppt sich als Albtraum und die Familienfundamente erweisen sich als brüchig.

Ewald Palmetshofer, einer der wichtigsten deutschen Gegenwartsdramatiker, adaptiert Gerhart Hauptmanns gleichnamiges Skandalstück aus dem Jahr 1889 und entwirft ein kluges Zeitbild inmitten der bürgerlichen Provinz von heute, in dem pragmatischer Populismus auf verantwortungsverweigernden Moralismus trifft.

Der Regisseur Stephan Rottkamp wird seine zweite Arbeit am DNT realisieren.

Weiterer Termin: Do 30.01.2020, 20.00 Uhr, e-werk weimar
Stephan Rottkamp (R), Kathrin Frosch (B), Justina Klimczyk (K), Beate Seidel (D)
Mit: Johanna Geißler, Marcus Horn, Sebastian Kowski, Thomas Kramer, Philipp Otto, Nadja Robiné, Isabel Tetzner

Premiere

Premiere/Uraufführung Di 28.01.2020, 10.00 Uhr, Studiobühne

DIE KÖNIGIN DER FARBEN

Musiktheater von André Kassel nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für alle ab 4

Die Königin Malwida ist Herrscherin über ein ganzes Himmelreich an Farben. Wenn sie ruft, kommen ihre Untertanen und machen ihr Leben bunt. Doch Blau, Rot und Gelb haben auch ihren eigenen Kopf und so ist das Zusammenleben nicht immer nur harmonisch. Mit einfachen Mitteln und eigens dafür komponierter Musik erzählen wir diese poetische Geschichte von Jutta Bauer neu. Und so bekommen Rot, Blau und Gelb Instrumente zur Seite gestellt, die ihre Wirkung noch verstärken. Denn Farbe und Musik sind aus unserem Leben nicht wegzudenken und die idealen Hilfsmittel, um unsere Gefühle auszudrücken.

Ioana Petre ist seit der Spielzeit 2017/2018 als Regieassistentin am DNT engagiert. Sie hat bereits mehrere Stücke für Kinder am Teatrul Ion Creanga in Bukarest inszeniert und stellt sich mit dieser Arbeit erstmals als Regisseurin in Weimar vor.

Bühnenfassung von Judith Drühe und André Kassel
Weiterer Termin: Mi 29.01.2020, 10.00 Uhr, Studiobühne
André Kassel (ML), Ioana Petre (R), Josephine Kapust (B+K), Judith Drühe (D)
Mit: Emma Moore und Mitgliedern der Staatskapelle Weimar

Premiere

Di 21.01.2020, 20.00 Uhr, Foyer

UMKÄMPFTE ZONE

Ines Geipel liest aus ihrem neuen Buch

BLÜHENDE LANDSCHAFTEN

Seit 2015 haben sich die politischen Koordinaten unseres Landes stark verändert – insbesondere im Osten Deutschlands. Was hat die breite Zustimmung zu Pegida, AfD und zu rechtsextremem Gedankengut möglich gemacht?

Ines Geipel folgt den politischen Mythenbildungen des neu gegründeten DDR-Staates, der eine Vergessenspolitik betrieb, die sich auch in den Familien spiegelte – paradigmatisch sichtbar in der Familiengeschichte der Autorin. Im Gespräch mit ihrem todkranken Bruder, den sie auf seinem Weg begleitet, arbeitet sie Verdrängtes und Verleugnetes in der Familie auf und konstatiert die Korrespondenz mit dem kollektiven Gedächtnisverlust, der uns augenblicklich so zu schaffen macht.

In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung
Moderation: Wieland Koch

Extra

Wiederaufnahme
Fr 03.01.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

DER GOTT DES GEMETZELS

Komödie von Yasmina Reza

Zwei Paare treffen aufeinander, um einen gewaltsam ausgegangenen Streit ihrer Kinder zu verhandeln. Doch nach anfänglichem Smalltalk ist der zivilisierte Umgang miteinander passé: Persönliche Konflikte treten zu Tage und münden schließlich in einer absoluten Entfesselung menschlicher Affekte. Yasmina Rezas Erfolgskomödie zeigt mit voller Wucht und bösem Witz, was passiert, wenn der ›Gott des Gemetzels‹ über die Vernunft siegt.

Wiederaufnahme Sa 11.01.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

MY FAIR LADY

Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe

Sprachforscher Prof. Higgins lässt sich auf eine Wette ein: Er will aus dem stark Dialekt sprechenden Blumenmädchen Eliza Doolittle eine echte Lady machen. Es gelingt – und kommt trotzdem zum Konflikt, denn Eliza emanzipiert sich: Sie ist kein Kunstwerk, sondern ein Mensch! Der Musicalklassiker bringt englischen Charme auf die große Bühne!

Di 07.01.2020, 19.00 Uhr, Foyer

»PFANNKUCHEN UND SALAT« Lieblingslieder des Musiktheater-Ensembles

Die Reihe »Lieblingslieder« präsentiert Ihnen die Mitglieder des Opernensembles in intimeren Ambiente. Bei »Pfannkuchen und Salat« erleben Sie Jörn Eichler in einer ungewöhnlichen Doppelrolle, denn er tritt als Sänger und Komponist in Erscheinung! Gemeinsam mit Pianist Ulrich Roscher und Rudolf Krieger (Rezitation) wird er seine Lieder nach Texten von Wilhelm Busch zum Besten geben. Die drei versprechen einen humorvollen und kurzweiligen Abend.

Mit: Jörn Eichler (Tenor), Rudolf Krieger (Rezitation), Ulrich Roscher (Klavier)

Sa 18.01.2020, 15.00 Uhr, Foyer

CAFÉKONZERT »Barocke Spiellust«

Höfische Musik für und mit Baryton: Das Baryton zählt zu den Streichinstrumenten und erfreute sich im Barock größter Beliebtheit. Seine Resonanzsaiten können während des Bogenspiels mit der linken Hand angezupft werden – ein faszinierender Effekt, der den tänzerisch-spritzigen Gestus der Musik unterstreicht. Wie Leopold Mozart meinte: »eines der anmuthigsten Instrumente« und damit wie geschaffen für die feinste Unterhaltungskunst jener Zeit.

Mit: Magdalena Krömer (Barockvioline), Ulrike Becker (Baryton) und Kassian Krömer (Barockcello)

So 05.01.2020, 20.00 Uhr, e-werk weimar

WEIMARBIGBAND FEAT. TANJA PANNIER »Swingin' New Year«

Einen Tag vor dem Dreikönigstag wird die Advents- und Weihnachtszeit ausgeläutet und gleichzeitig das neue Jahr ein – und das mit Swing! Altbekannte Titel des Great American Songbook gemischt mit den Klassikern des Weihnachtsrepertoires, das verspricht ein großartiger Abend zu werden. Auch und vor allem, weil als Gastsolistin wieder die großartige Tanja Pannier gewonnen werden konnte.

So 26.01.2020, 11.00 Uhr, Foyer

»PURISTISCH« Kammermusik-Matinee

Francis Poulenc: Sonate Nr. 4 op. 119
Franz Schubert: Sonate A-Dur D 574
Robert Schumann: Sonate a-Moll op. 105

Als »Musiker ohne Etikette« verstand sich der französische Komponist Francis Poulenc. Nicht in eine Schublade gesteckt zu werden, war ihm wichtig, und so wirkt seine Musik wie ein Kaleidoskop aus Neoklassik, Barock, Romantik und Moderne. Poulencs 1943 entstandene Violinsonate eröffnet unsere Matinee, gefolgt von Schuberts A-Dur-Sonate, die als intensiver Dialog zwischen Violine und Klavier einen deutlichen Schritt in Richtung Romantik tut. Schumanns späte, zutiefst leidenschaftliche a-Moll-Sonate krönt das Programm.

Mit: Antje Donath (Violine), Cathleen Bergner (Klavier)

Extra

Fr 03.01.2020, 10.00 Uhr · Kursana Domizil Weimar

HÄNSEL UND GRETEL – UNTERWEGS

nach der Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Fassung von Judith Drühe und Bartholomäus Pakulski

Fr 03.01.2020, 20.00 Uhr · Köln Philharmonie

GASTKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125
Dirigent: Michael Sanderling
Solist*innen: Aga Mikolaj (Sopran), Sayaka Shigeshima (Mezzosopran), Corby Welch (Tenor), Uwe Schenker-Primus (Bariton)
Vokalensemble am Kölner Dom

unterwegs

ÖFFNUNGSZEITEN DER THEATERKASSE AM NEUJAHRSTAG
17.00–18.00 Uhr Konzertkasse in der Weimarhalle

Am 20.01. und 21.01.2020 (bis 16 Uhr) bleiben die Theaterkasse und der Besucherservice aufgrund einer Weiterbildung geschlossen. Am 21.01. ist die Theaterkasse von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr wieder geöffnet.

Do 09.01, Di 14.01., Di. 21.01.2020, DNT unterwegs

PETTY EINWEG – DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE ANS ENDE DER WELT

Klassenzimmerstück von Jens Raschke
Buchungsanfragen: michaela.untermann@nationaltheater-weimar.de
Jens Kerbel (R), Josephine Kapust (B+K), Carsten Weber (D) · Mit: Tahera Hashemi

Do 09.01.2020, 15.00–18.00 Uhr · Großes Haus

FORTBILDUNG FÜR LEHRER*INNEN zu »Wilhelm Tell« und »Romeo und Julia«

Anmeldung bis 20.12.2019: theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

Mi 22.01.2020, 15.00 und 16.30 Uhr, für Kinder von 0-1 Jahren

BABYKONZERT der Staatskapelle Weimar

Kammermusikalische Ensembles der Staatskapelle Weimar machen Live-Musik für das jüngste Publikum von Anfang an zu einem aufregenden Gemeinschaftserlebnis.

Mit: Musiker*innen der Staatskapelle Weimar · Moderation: Kerstin Klaholz

Junges DNT

Musikalische Leitung (ML), Regie (R), Bühne (B), Kostüme (K), Video (V), Chorleitung (C), Choreografie (CH), Dramaturgie (D), Musik (M), Puppen (P), Fechtmeister (Fechten), Szenische Einrichtung (SE), Assistenz Bühne (AB), Einstudierung der Kinderchöre (EDK), Musikalische Studienleitung (MS), Bildnerische Mitarbeit (BM), Raum (RA), Aktion (A), Malerei (MA), Projektleitung (PL) * Mitglied des Thüringer Opernstudios

Impressum: Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2 · 99423 Weimar Postfach 2003 & 2005 · D–99401 Weimar
Generalintendant: Hasko Weber Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl · Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff · Redaktion: Dramaturgie, PR–Abteilung, KBB und Besucherservice
Fotos: Candy Welz · Gestaltung: Mario Herold · Druck: Druckhaus Gera · Redaktionsschluss: 10.11.2019 · Änderungen vorbehalten!

CHRONIK DER WIEDERVEREINIGUNG (1990)

Januar 1990 03.01. Der Runde Tisch vereinbart die »Große Koalition der Vernunft« bis zu den Volkskammerwahlen am 18. März 1990. 11.01. Die Volkskammer verabschiedet das neue Reisegesetz, das den Bürger*innen der DDR Reisefreiheit einräumt und den Erwerb von Devisen regelt. 15.01. Mehr als zweitausend Demonstrant*innen stürmen die Zentrale des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes (MfS) in Ost-Berlin und verwüsten sie teilweise. Ministerpräsident Hans Modrow schlägt dem Runden Tisch die Teilnahme an der Regierungsarbeit vor. In Erfurt erscheint die erste unabhängige Tageszeitung der DDR, die »Thüringer Allgemeine«. Damit endet das SED-Medienmonopol. 21.01. Die Mehrheit des SED-PDS-Parteivorstandes entscheidet sich gegen eine Auflösung der Partei. Gleichzeitig wird die Mehrheit der früheren SED-Führung aus der Partei ausgeschlossen. Die ehemalige Staatspartei hat bereits die Hälfte ihrer Mitglieder eingebüßt. 23.01. Die Bundesregierung bietet zur Unterstützung kleiner und mittlerer Betriebe in der DDR zinsgünstige Kredite in Höhe von sechs Milliarden D-Mark an. 25.01. Die DDR-Regierung beschließt die volle Gewerbefreiheit für Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe und verabschiedet eine Verordnung über die Gründung von Unternehmen mit ausländischer Beteiligung. Mehr als 200 Wirtschaftsexpert*innen aus beiden deutschen Staaten beraten in Hannover auf den 1. deutsch-deutschen Unternehmertagen über Möglichkeiten der Zusammenarbeit. 29.01. Erich Honecker wird aus dem Krankenhaus entlassen und sofort verhaftet. Einen Tag später wird er wegen »Haftunfähigkeit« freigelassen.